Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Montag, 17.05.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	im Vereinsgebäude des Sportvereins, Schweriner Straße 28, 19075 Warsow,

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Renate Lambrecht

2. Stellv. Bürgermeister

Herr Enrico Templin

Gemeindevertreter

Herr Björn Döscher

Herr Jens Eckelmann

Herr Thomas Gresens

Frau Jutta Hinrichs

Herr Christian Rohde

Sachkundige Einwohner

Frau Anika Behrendt

Herr Peter Düring

Herr Detlef Ellenberg

Verwaltung

Frau Schuch

SB Hochbau

Entschuldigt fehlen:

1. Stellv. Bürgermeister

Herr Joachim Becker

Gemeindevertreter

Herr Andreas Beese

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Information zum Stand FF-Neubau
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 15.03.2021
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

- 7 Bericht aus den Ausschüssen
8 Gemeindliches Einvernehmen
9 Sachstand Haushalt 2021
10 Sitzung über den Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Warsow, Ortsteil Kothendorf
„Hofcafé“,
hier: Beschluss über den Vorentwurf
Vorlage: 2021/WAR/503
11 Informationen der Bürgermeisterin
12 Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Lambrecht eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 9 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.
- zu 3 **Information zum Stand FF-Neubau**
Zu diesem Tagesordnungspunkt als Gast anwesend ist Frau Schuch vom Amt Stralendorf. Frau Schuch wird im Bereich Hochbau zukünftig für die Gemeinden Wittenförden, Pampow, Warsow und Schossin zuständig sein.
Frau Schuch informiert die Anwesenden zum aktuellen Sachstand und beantwortet deren Fragen.

Frau Schuch bittet darum, dass die Kommunikation zwischen der Gemeinde und dem Planer immer über ihren Tisch läuft und nicht an ihr vorbei. Die Ausschreibungen haben bislang noch nicht stattgefunden. Voraussichtlich wird dies im Herbst erfolgen.

Die Gemeindevertretung bittet darum auch regionale Firmen bei den Ausschreibungen zu beteiligen. Frau Schuch erklärt, dass man sich hierbei an das Vergaberecht zu halten hat. Außerdem wird die Ausschreibung über die KSM erfolgen. Den regionalen Firmen steht es aber frei, sich an den Ausschreibungen zu beteiligen.
- zu 4 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 15.03.2021**
Die Sitzungsniederschrift vom 15.03.2021 wird einstimmig bestätigt.
- zu 5 **Protokollkontrolle**
Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

zu 6

Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

Die anwesenden Anwohner vom Perdaudel beziehen sich auf die Aussagen aus dem aktuellen Gemeindeläufer zum Thema Wertstoffcontainer. Hier wurde als möglicher Abstellort der Perdaudel vorgeschlagen.

Die Anwohner bitten diesen Vorschlag zu überdenken, da die Straße für zwei Fahrzeuge viel zu schmal sei. Andere Möglichkeiten für die Abstellung der Wertstoffcontainer sollten in Betracht gezogen werden.

Die Gemeindevertretung und die Anwohner besprechen die Problematik des Stellplatzes ausführlich. Verschiedene Orte werden besprochen und Bedenken geäußert. Man einigt sich darauf, dass alle Vorschläge vor der Entscheidung noch einmal ausführlich beraten werden.

Weiterhin weisen die Anwohner darauf hin, dass das Schild für die 30er-Zone schlecht zu sehen ist.

zu 7

Bericht aus den Ausschüssen

Der **Finanz- und Hauptausschuss** hat zwischenzeitlich keine Sitzung abgehalten. Telefonisch und per Mail wurde sich jedoch über das Thema Mähwerk verständigt.

Sozialausschuss

In den vergangenen Jahren wurden für die Schulanfänger Karten für den Hansapark vergeben. In diesem Jahr gibt es im Gemeindegebiet 6 Schulanfänger. Als Alternative für den Hansapark werden Karten für den Zoo in Wismar vorgeschlagen. Als Vorschlag wird auch der Lottihof vorgetragen. Dieser wäre kostenfrei. Die Gemeinde würde dann eine Spende vornehmen. Der Sozialausschuss wird sich nochmal mit dem Thema befassen.

Dörfliches Leben

Der Gemeindeläufer ist erschienen. Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindeläufer ist der 02.08.2021.

Im vergangenen **Bauausschuss** wurden folgende Punkte beraten:

- Platzauswahl für Wertstoffcontainer → Vororttermin mit Herrn Oelze und Frau Baalcke vom Amt hat stattgefunden.
- Flächennutzungsplan für die Gemeinde Warsow
- Bebauung Grundstück Schweriner Str. / Bäckerweg
- Das Trampolin wurde in der letzten Woche versenkt. Die Restarbeiten fehlen aber noch.
- Mögliche Gestaltungssatzung für Kothendorf
- Die Bushaltestellen im Gemeindegebiet sollen barrierefrei gestaltet werden. Bislang gibt es lt. Aussage des Amtes hierfür noch keine Fristen. Über mögliche Auflagen und weitere gesetzliche Gegebenheiten wollte sich Herr Becker erkundigen.
- Grundstücksverkauf an Herrn Voß
Der Bauausschuss hat einem möglichen Grundstücksverkauf nicht zugestimmt. Dies wurde Herrn Voß auch schon persönlich mitgeteilt.
- B-Plan Ringweg

Dieser soll lt. Bauausschuss weiterhin verfolgt werden.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Abriss und Neubau eines Schuppens wurde erteilt.

zu 8 **Gemeindliches Einvernehmen**
Siehe TOP 7

zu 9 **Sachstand Haushalt 2021**

Frau Lambrecht informiert die Anwesenden zum aktuellen Sachstand des Haushaltes. Dieser wurde durch den Landkreis erst im April genehmigt. Somit war die Gemeinde zunächst ziemlich stark eingeschränkt.

Folgende Punkte werden den Haushalt betreffend angesprochen:

- Die Ansätze wurden weitestgehend eingehalten
- Fördermittel für den Neubau FFW sinkt voraussichtlich von 250.000,- Euro auf 230.000,- Euro.
- Investition für das Mähwerk war nicht eingeplant. Hierzu wird ein Nachtragshaushalt kommen
- Eigenanteil der Gemeinde für den Neubau FFW liegt bei 300.000,- Euro
- 2019 hat die Gemeinde Fördermittelanträge für die Sanierung der Kinderspielplätze gestellt. In den Jahren 2019 und 2020 wurden diese abgelehnt. Nun erhält die Gemeinde einen Fördermittelbescheid für zwei Spielplätze über je 1.000,- Euro.

Frau Müller bittet um Übermittlung der Planzahlen für den Haushalt 2022 bis zum 30.09.2021. Die Ausschüsse sollen sich hierzu schon einmal Gedanken machen.

zu 10 **Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Warsaw, Ortsteil Kothendorf „Hofcafé,,
hier: Beschluss über den Vorentwurf
Vorlage: 2021/WAR/503**

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warsaw hat für den Ortsteil Kothendorf den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 6 am 27.07.2020 gefasst. Auf der Grundlage erster Anträge fanden Abstimmungen mit dem Amt für Raumordnung und Landesplanung statt. Für die Planung kann die Übereinstimmung mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung hergestellt werden. Es handelt sich um die Nachnutzung und Ergänzung eines ehemals im Zusammenhang mit der Landwirtschaft betriebenen Gebäudes. Innerhalb des Gebäudes ist die dauerhafte Sicherung eines Hofladens und eines Hofcafés mit integrierter Betriebswohnung dauerhaft vorgesehen und zu sichern. Dies ist bereits Gegenstand des Aufstellungsbeschlusses und im Sachverhalt des Aufstellungsbeschlusses dargestellt.

Die Flächen sind bisher im Flächennutzungsplan, als Fläche für die Landwirtschaft

dargestellt. Die Gemeinde Warsow geht davon aus, dass aufgrund der geringen Größe der Fläche eine Darstellung im Flächennutzungsplan nicht erforderlich ist und die Vereinbarkeit des Vorhabens ohne Änderung des Flächennutzungsplanes hergestellt werden kann. Anstelle der Festsetzung eines Gebietes mit einem besonderen Nutzungszweck wird die Nutzungsart als Sonstiges Sondergebiet „Hofcafé“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO festgesetzt. Das Gebiet mit besonderem Nutzungszweck wäre aus Sicht der Gemeinde unter Berücksichtigung der Bestandsnutzung und der Bestandsgebäude auch geeignet. Für das konkrete Vorhaben wird das „Hofcafé“ entsprechend festgesetzt.

Die Gemeinde trifft die Festsetzungen unter Berücksichtigung des Bestandes und dessen geringfügiger Erweiterung. Die Grundflächenzahl und die Trauf- bzw. Firsthöhe werden entsprechend der vorhandenen Geländesituation festgesetzt. Auf ortsbildprägende und gestalterische Festsetzungen wird in diesem Fall verzichtet, weil dies unter Berücksichtigung des Bestandes und der baulichen Umgebung nicht als erforderlich angesehen wird.

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens sind die Belange mit den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abzustimmen und die gesicherte Erschließung sowie die Ver- und Entsorgung insbesondere die Löschwasserbereitstellung nachzuweisen und abschließend zu klären. Mit dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren gilt es, Umfang und Detaillierungsgrad der Prüfung der Umweltbelange abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorentwürfe der Planunterlagen und der Begründung werden mit dem derzeitigen Planungsstand für die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gebilligt.
2. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch öffentliche Auslegung der Vorentwürfe für die Dauer eines Monats. Mit den Vorentwürfen sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.
3. Nach Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren ist die Abstimmung und Auswertung der Stellungnahmen durchzuführen und die Entwurfsunterlagen sind vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine – Kosten trägt Vorhabenträger

Anlagen

- Planzeichnung, Teil A (besteht aus Plan, Zeichenerklärung, Luftbild, Verfahrensvermerken, Abgrenzung auf F-Plan)
- Text, Teil B
- Begründung

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

Informationen der Bürgermeisterin

1. Photovoltaikanlagen

Aktuell haben 4 Firmen Interesse an dem Bau von Photovoltaikanlagen bekundet. Zunächst sollte die Meinung der Bürger zu diesem Thema eingeholt werden. Ein entsprechender Hinweis wird im Gemeindeläufer erfolgen. Sofern die Rückmeldungen der Einwohner vorliegen, wird die Gemeindevertretung weiter entscheiden.

2. Grundstücksverkauf Perdaudel

In der 20. bzw. 21. KW findet der Notartermin statt.

Frau Baalcke soll für dieses Grundstück eine Bewertung vornehmen lassen und dann eine Ausschreibung vornehmen.

3. Baugrundstück Ringweg (2 Grundstücke)

Die Gemeindevertretung einigt sich dahingehend, dass erste Grundstück zu veräußern. Bezüglich der restliche Fläche steht man mit Herrn Knaack und Frau Baalcke vom Amt zur weiteren Verfahrensweise in Verbindung.

4. Gestaltungssatzung Kothendorf

Der Vorschlag über die Erstellung einer Gestaltungssatzung wird besprochen. Die Frage ist, ob man den Einwohnern gewisse Dinge vorschreiben will. Auch aufgrund der hohen Kosten wird dieses Vorgehen nicht weiterverfolgt.

5. Löschwasserbrunnen

Die Firma Marquardt hat einen Löschwasserbrunnen am Perdaudel gebaut. Dieser wurde von Seiten der Gemeindevertretung und der FFW vor Ort besichtigt. Durch Herrn Becker wurden diesbezüglich mit Mail vom 14.05. einige Fragen an die Firma gestellt. Die Gemeinde wird stark darauf drängen, die im Bauantrag festgelegten Punkte einzuhalten.

Die Anträge auf Fördermittel für die Brunnen wurden letzte Woche verschickt. 80% Förderungen sind hier möglich. Lt. Kostenvoranschlag betragen die Kosten ca. 19.000,- Euro.

6. Einbruch in den Feuerwehrcontainer vom Amt.

Hierin war alles für die Jugendfeuerwehr für das Amt untergebracht.

7. Förderung Spielplätze

Die Gemeinde erhält folgende Fördermittel

- Spielplatz Kothendorf 250,- Euro
- Spielplatz Sudeblick 550,- Euro
-

Herr Lübbert macht sich diesbezüglich kundig, ob man das Geld auch für andere Dinge auf dem Spielplatz verwenden kann als ursprünglich angegeben. Mit dem Sozialausschuss kann dann Rücksprache für zusätzliche Dinge gehalten werden.

8. Ausgleichsflächen Bolzplatz und Birkenweg

Bei diesem Vorhaben ist es aufgrund von fehlenden Ausschreibungen zu Verzögerungen gekommen. Frau Lambrecht hat mit Herrn Seiffert gesprochen und auf eine Ausschreibung bis Ende Mai bestanden. Die Gemeinde und die Eigentümer wollen hierbei zusammenarbeiten um ein einheitliches Bild zu schaffen.

9. Blumenwiese

Diese soll hinterm Bolzplatz anfangen und bis zur Hecke als Obststreuwiese entstehen. Über die HanseGas kann die Gemeinde Blumensamen erhalten.

Die Gemeinde könnte damit bei einem Fototermin einen Apfelbaum gewinnen.

10. Digitaler Sitzungsdienst

Die Erklärungen zur Teilnahme am digitalen Sitzungsdienst wurden ans Amt zurückgegeben. Die entsprechenden Unterlagen (Anleitungen und Passwörter) werden den teilnehmenden Mitgliedern übersendet.

11. Dorfgemeinschaftshaus

Das Gutachten wurde zwischenzeitlich erstellt und liegt der Versicherung vor. Die Rückmeldung hierzu muss vor Maßnahmenbeginn abgewartet werden.

12. Schulbesuche

Der Gemeinde liegen zwei Anträge zur Entscheidung über den Schulbesuch in einer Schule außerhalb des Einzugsbereiches vor. Gleichzeitig weist Frau Lambrecht darauf hin, dass die Schullasten für die Schule in Stralendorf steigt. Hierzu soll zunächst beraten werden, ob man als Gemeinde eine Grundsatzentscheidung erzielen will oder eine jeweilige Einzelfallentscheidung. Nach eingehender Beratung einigt sich die Gemeindevertretung darauf, bei Anträgen immer eine Einzelfallentscheidung zu treffen.

13. Mäharbeiten Gemeindearbeiter

Frau Lambrecht erläutert die Situation und beantwortet die Fragen der Anwesenden. In Vorbereitung auf dieses Thema hat Frau Lambrecht ebenfalls mit dem Gemeindearbeiter gesprochen. Lt. der vorliegenden Liste der zu mähenden Flächen in der Gemeinde ist es ihm nicht immer möglich auch noch zusätzlich den Sportplatz zweimal wöchentlich zu mähen. In Rücksprache mit Frau Lambrecht kann Herr Sonder eigenmächtig entscheiden welche Flächen wann gemäht werden. Es wäre zu überlegen für den nächsten Haushalt eine 450,- Euro-Kraft für die Zeit von z.B. Mai-September einzustellen, der die zusätzlichen Flächen mäht.

14. Entsorgung Grünschnitt/Laub

Über die Möglichkeiten der Entsorgung soll in den Ausschüssen beraten werden.

15. Termine

GV-Sitzung	05.07.2021
GV-Sitzung	02.08.2021
Sozialausschuss	23.06.2021 um 18.00 Uhr
Bauausschuss	05.07.2021 um 19.00 Uhr

zu 12

Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer

Folgendes Thema soll im kommenden Gemeindeläufer aufgenommen werden:

- Standort Wertstoffcontainer

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer